

William Shakespeare

Sonnet 46

Mine eye and heart are at a mortal war
How to divide the conquest of thy sight;
Mine eye my heart thy picture's sight would bar,
My heart mine eye the freedom of that right.
My heart doth plead that thou in him dost lie--
A closet never pierced with crystal eyes--
But the defendant doth that plea deny
And says in him thy fair appearance lies.
To 'cide this title is impanneled
A quest of thoughts, all tenants to the heart,
And by their verdict is determined
The clear eye's moiety and the dear heart's part:
As thus; mine eye's due is thy outward part,
And my heart's right thy inward love of heart.

Mein Herz führt gegen meine Augen Krieg,
Weil sie dein schönes Bild nicht teilen können;
Mein Auge ringt erbittert um den Sieg,
Mein Herz will ihn dem Auge niemals gönnen.
Mein Herz sagt: es ist deiner Schönheit Ort,
Sie wäre mit dem Auge nicht zu sehen;
Doch widerspricht sein Gegner ihm sofort:
Dein Bild kann nur in seinem Blick bestehen.
Gedanken, die doch stets vom Herz geführt,
Sind aufgerufen, diesen Streit zu schlichten:
Wieviel von dir dem Auge nur gebührt,
Und wie des Herzens Anspruch zu gewichten:
Dem Auge geben sie der Schönheit Blüte,
Dem Herzen Deines schönen Herzens Güte.

Übersetzung: Markus Henn